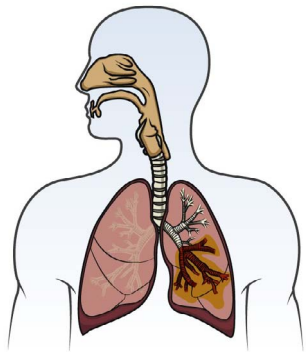


Bronchiectasen

- stellen ein komplexes Krankheitsbild mit vielen unterschiedlichen Ursachen dar,
- sind daher für den behandelnden Arzt häufig eine diagnostische und therapeutische Herausforderung,
- sind gekennzeichnet durch eine dauerhafte Erweiterung der Atemwege (Bronchien) und einen Teufelskreis aus chronischen Infektionen, Entzündungen und Sekretstau,
- gehen aufgrund der erheblichen Beschwerden und des chronisch-fortschreitenden Verlaufs mit einer außerordentlichen Belastung und Einschränkung der Alltagsfähigkeit für die betroffenen Patienten einher.



Es besteht ein Mangel an wissenschaftlich aussagekräftigen Studien zur ärztlichen Behandlung der Bronchiectasen. Bis heute gibt es kein offiziell zugelassenes Medikament für die Therapie.

Dies wollen wir ändern!

Bronchiectasen-Selbsthilfegruppe Hannover

Herr Michael Wilken
Telefon: 05130 – 58 385 77
E-Mail: Wilken-Michael@t-online.de

Deutsche PatientenLiga
Atemwegserkrankungen e.V. – DPLA
Geschäftsstelle
Adnet-Str. 14
55276 Oppenheim
Telefon: 06133 – 35 43
Fax: 06133 – 57 383 27
E-Mail: info@pat-liga.de
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.pat-liga.de

Bei Interesse zur Teilnahme am Bronchiectasen-Register sprechen Sie mit Ihrem behandelnden Arzt oder wenden Sie sich an:

PROGNOSIS
CAPNETZ STIFTUNG
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
Telefon: 0511 – 532 4447
E-Mail: prognosis@capnetz.de
Homepage: www.bronchiectasen-register.de



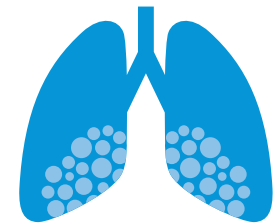
Medizinische Hochschule
Hannover



SELBST-Hilfe bei Bronchiectasen

Informationen zur
Bronchiectasen-Selbsthilfegruppe Hannover
und dem deutschen Bronchiectasen-Register
PROGNOSIS

CAPNETZ
STIFTUNG



PROGNOSIS

THE PROSPECTIVE GERMAN NON-CF
BRONCHIECTASIS PATIENT REGISTRY

BRONCHIECTASEN-REGISTER



Selbsthilfe

...bedeutet, bei der eigenen Erkrankung selbst aktiv zu werden und nach individuellen Lösungen zu suchen.

Was ist eine Selbsthilfegruppe?

Eine Selbsthilfegruppe ist ein Zusammenschluss von Menschen, die alle von der gleichen Erkrankung, Behinderung, dem gleichen psychischen oder sozialen Problem betroffen sind – entweder selbst oder als Angehörige.

Bei regelmäßigen Treffen tauschen die Betroffenen Erfahrungen und Wissen aus und helfen sich auf diesem Weg gegenseitig, mit der Erkrankung zu leben.

Die Gleichberechtigung bildet die Grundlage dieser freiwilligen und kostenfreien Zusammenarbeit.

Selbsthilfegruppen

...eröffnen Menschen die Möglichkeit zum Aufbau besonderer Beziehungen, welche geprägt sind von Verständnis, wechselseitiger Unterstützung und Solidarität sowie der Hilfe zur Selbsthilfe.

Hilfe für Atemwegskranke

Atemwegserkrankungen sind Volkskrankheiten. Etwa 10% der Bevölkerung in Deutschland sind von ihnen betroffen.

Wie alle chronischen Erkrankungen belasten auch Bronchiectasen die betroffenen Patienten sehr. In einer Selbsthilfegruppe erfahren Betroffene und ihre Angehörigen Hilfe zur aktiven Bewältigung ihrer Erkrankung.

Treffen in Hannover

Jeden **ersten Donnerstag im Monat** trifft sich die Selbsthilfegruppe für Patienten mit Bronchiectasen von 17.00 – 19.00 Uhr.

Ort:

Klinik für Pneumologie der **Medizinischen Hochschule Hannover**, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

im Seminarraum 32, 3. OG, Knoten A

Ihr Ansprechpartner ist Herr Michael Wilken, Beisitzer im Vorstand der **Deutschen Patientenliga Atemwegserkrankungen e.V. – DPLA**.

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Themen sind u.a.

- Leben mit der Diagnose Bronchiectasen
- Informationen über die Erkrankung und Möglichkeiten zur Selbsthilfe
- Spezielle Therapiemöglichkeiten
- Hilfe durch Lungensport

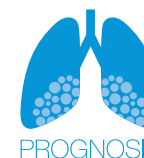


Die **Deutsche Patientenliga Atemwegserkrankungen e.V. – DPLA** will bei Problemen helfen, die bei Erkrankungen der Atemwege auftreten und durch Hilfe zur organisierten, gemeinsamen Selbsthilfe in Lern- und Übungsgruppen aktive Unterstützung zur Bewältigung der eigenen Krankheit geben.

Im deutschen Bronchiectasen-Register **PROGNOSIS** (The **Prospective German Non-CF Bronchiectasis Patient Registry**) werden deutschlandweit Patienten eingeschrieben und betreut, deren Bronchiectasen nicht durch eine zystische Fibrose bedingt sind.

Die Ziele von PROGNOSIS sind:

- Der Aufbau eines deutschlandweiten Registers von Patienten mit Bronchiectasen. Innerhalb von 3 Jahren sollen so mindestens 750 Patienten bundesweit erfasst und betreut werden.
- Die Klärung wichtiger Fragen wie z.B. die Häufigkeit und Ursachen der Erkrankung sowie die Ermittlung der aktuellen Versorgung und Lebensqualität von betroffenen Patienten.
- Die Erarbeitung eines wissenschaftlich begründeten Vorgehens zu Diagnostik, Therapie und Prognose bei Bronchiectasen.
- Der Aufbau eines Netzwerkes für künftige wissenschaftliche Studien zur Behandlung dieser Krankheit.
- Die Erstellung einer ersten deutschsprachigen Leitlinie zu Diagnostik und Therapie von Bronchiectasen gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP) e.V..
- Mitwirkung am Aufbau eines Forschungsnetzwerkes zu Bronchiectasen in Deutschland und Europa (in Zusammenarbeit mit den europäischen Bronchiectasen-Register EMBARC).



Werden Sie aktiv und nehmen Sie teil!